



Anfrage	Datum	Nummer
Öffentlich	02.06.2014	2979/14
Absender Fraktion Piratenpartei Platz der Deutschen Einheit 1 38100 Braunschweig		
Adressat Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig Platz der Deutschen Einheit 1 38100 Braunschweig		
Gremium Bauausschuss	Sitzungstermin 17.06.2014	
Betreff / Beschlussvorschlag „Pfand gehört daneben“		

Zur Vermeidung von Verletzungen bei den Sammelnden und um den Flaschensammlern das Wühlen im Müll zu ersparen sowie zur Sicherung von Nachhaltigkeit und zur Reduzierung von Kosten durch geringere Müllmengen in den öffentlichen Mülleimern, nehmen immer mehr Städte am Pilotprojekt "Pfand gehört daneben" teil.

Daher fragen wir folgendes an:

- Gibt es rechtliche Rahmenbedingungen, die bei einer Einführung und Finanzierung eines Pfandsammelsystems zu beachten sind?
- Welche Möglichkeiten sieht die Stadt, mit der Herstellung der Pfandringe auch Synergieeffekte wie z.B. mit lokalen Arbeitsförderungsprojekten zu generieren?
- Wie sehen die bisherigen Erfahrungen der Kommunen aus, die bereits die Initiative „Pfand gehört daneben“ durch Installation eines Pfandsammelsystems unterstützen?

Claudia Jonda
Stellv. Fraktionsvorsitzende